

# Von der Magie der Natur

Arbeiten von Cornelia Krug-Stührenberg im ZF Entwicklungszentrum

**SCHWEINFURT** (maw) Unter dem Titel „Magie der Natur“ zeigt die Künstlerin Cornelia Krug-Stührenberg 34 Arbeiten im Entwicklungszentrum der ZF in der Röntgenstraße 3. Zu sehen sind überwiegend großformatige Leinwände, dazu eine Reihe kleinerer Papierarbeiten.

Cornelia Krug-Stührenberg: „Im Titel spiegelt sich der starke Naturbezug meiner Malerei. In allen Werken finden sich Formen und Farben von Bergen, Gestein, Küste, Wasser, Pflanzen- und Baumstrukturen; darin wiederum Fragmente menschlicher Figuren und Köpfe.“

Seit 2000 arbeitet die in Lohr lebende Malerin auch mit Sanden und Erden aus den verschiedensten Gegenden. Dadurch ergibt sich ein Wechselspiel zwischen der intensiven Ölfarbe und den zarteren Tönen der Naturpigmente.

Chiffren und Fragmente des Menschen in den existenziellen Situationen und Aktivitäten des Lebens im Kontext mit der Natur sind der Hauptansatz ihrer Arbeit, sagt die Künstlerin. Außerdem geht es ihr um die reine Malerei, das heißt das Aufgehen im Malvorgang mit all seiner Spannung und Dynamik. Frühere Ausstellungen hatte Krug-Stührenberg



Chiffren des Menschen und der Natur: Die Arbeit „Schwimmer“.

FOTO: KRUG-STÜHRENBERG

in der Galerie Kappler Darmstadt, im Instituto Germanico Bologna, in den Städtischen Sammlungen Schweinfurt und in der Indischen Botschaft, Berlin.

**Die Ausstellung** im ZF Entwicklungszentrum läuft bis 24. Juni und kann auf Anmeldung besichtigt werden; Galerie Ute Reinhart, ☎(097 21) 4 57 88 oder E-Mail [detlef.reinhart@web.de](mailto:detlef.reinhart@web.de)